

<b>VORWORT</b>	<b>6</b>		
Was ist Obedience?	7		
Für wen ist Obedience geeignet?	9		
Die Geschichte dieses Sports	9		
<b>DIE AUSBILDUNG</b>	<b>11</b>	<b>DIE EIGENTLICHEN OBEDIENCE-ÜBUNGEN</b>	<b>40</b>
Welche Voraussetzungen muß der Mensch mitbringen?	11	1. Bei-Fuß-Gehen mit und ohne Leine	40
Welche Voraussetzungen muß der Hund mitbringen?	12	2. Sitzen- und Liegenbleiben	50
Die Rollenverteilung im Team Mensch-Hund	15	3. Apportieren	56
Positive Verstärkung – Ausbildung ohne Zwang	16	4. Vorausschicken	61
Wie führt man Hör- oder Sichtzeichen ein?	22	5. Distanzkontrolle	71
Wo üben – im Verein, in der Hundeschule?	24	6. Sitz, Platz, Steh aus der Bewegung	78
Das Video als Hilfsmittel	26	7. Abrufen	82
		8. Geruchsunterscheidung	89
 		<b>ANHANG</b>	<b>95</b>
<b>DIE GRUNDÜBUNGEN</b>	<b>27</b>	Variationen zum Thema: „Freestyle“	95
1. Blickkontakt	27	Musical Canine	95
2. Warten	30	Freestyle Obedience	95
3. „Ja und Nein“	31	Heelwork to Music	96
4. Kommen auf Zuruf	32	Ein kleiner Überblick über die Prüfungsordnungen einiger Länder	97
5. Angeleint sein macht Spaß!	34	Literaturhinweise	110
6. Sitzen, Liegen, Stehen	37	Adressen	110
7. „Frei“	38		
8. Was braucht man wofür	39		